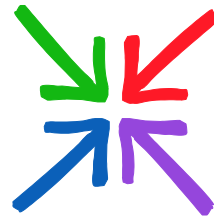


# InFormat

aus dem Pfarrgemeinderat



Katholische  
Pfarreiengemeinschaft  
Kaarst/Büttgen

## Aus der Sitzung vom 26.10.2016

### **Pastorale Ausrichtung unserer Pfarreiengemeinschaft:**

Aus den Ergebnissen der Gesprächswerkstätten hält der PGR die wichtigsten Punkte und mögliche Ziele fest:

- ✦ **Gestalten trotz Unsicherheit** der Zukunft, keine Angst davor, Korrekturen vorzunehmen; Entwicklungen andenken, anstatt sich von der Realität überraschen zu lassen und nachher nur noch zu versuchen, zu retten.
- ✦ **Aufbruch statt Abbruch** – können Strukturen zusammenwachsen, wie weit kommen sie zusammen, wann kommen sie zusammen? Auf welcher Ebene und in welchen Bereichen ist eine Vereinigung möglich, sinnvoll oder nötig?
- ✦ **Katholisch, was ist das?** – darüber klarwerden, was „Katholisch-sein“ ausmacht.
- ✦ **Lasst den lieben Gott seine Rolle spielen** – der liebe Gott wirkt durch uns.
- ✦ **Vielfalt nutzen** – nicht auf „Teufel komm raus“ jugendlich wirken, sondern authentisch die Kirche vertreten; andererseits: **die Kirche muss eine zeitgemäße Sprache sprechen.**
- ✦ **Unterstützung auf dem Weg** – solange noch Hauptamtliche da sind, sollen sie diejenigen unterstützen, die sich engagieren und einbringen wollen; die Ehrenamtler in ihrem eigenen Glauben und ihrer Glaubensfreude stärken.
- ✦ **Kirche erhalten bedeutet Leben erhalten** – es braucht die Kirche im Ort in sinnvollen Strukturen; Einklang/Kompromiss zwischen Synergien und Präsenz vor Ort.
- ✦ **Katholisch bedeutet allumfassend** – alles ist eine Arbeit mit Gott, jeder trägt auf seine Weise bei; der Geist wirkt in jedem gläubigen Christen genauso wie in einem Priester; das gilt für Junge wie für Alte, für Frauen wie für Männer.
- ✦ **Kirche im Leben** – die Kirche und die Menschen sollten sich aufeinander zubewegen, auch was die persönlichen Möglichkeiten und Bereitschaften angeht; auch neue Arbeitsformen (Projektarbeit) in den Blick nehmen.
- ✦ **Nicht warten bis es zu spät ist** – wie gehen wir mit dem um, was wir in der vorhandenen Form nicht mehr aufrechterhalten können?
- ✦ **Den Rahmen wegnehmen** – es geht nicht darum, einen äußeren Rahmen/äußere Strukturen aufrecht zu erhalten, sondern sich auf das Wichtige zu fokussieren.
- ✦ **Kirche ist ein Dienstleister?** – wie gehen wir damit um, dass viele die Kirche nur noch in bestimmten Situationen aufsuchen (Supermarkt-Mentalität)?
- ✦ **Nicht vorzeitig umbringen** – nur weil es in Zukunft Probleme gibt, braucht man nicht jetzt alles hinschmeißen.
- ✦ **Kirche wird kleiner, aber überzeugter** – Notwendigkeit, sich mehr nach dem Ist als nach dem Soll zu richten.
- ✦ **Mutig sein** – als Ehrenamtler sich trauen, selbstständig tätig zu werden und zu gestalten.
- ✦ **Mutig antworten** – Antworten auf Glaubensfragen suchen; mutig sein, über den Glauben zu reden.

Mit diesen Anregungen will der PGR in der nächsten Sitzung (07.12.2016) in eine geordnete Diskussion gehen.

### **Klausurtagung in Wermelskirchen am 04./05.11.2016:**

Auch dieses Jahr fährt der PGR zur Klausurtagung in ein Tagungshaus. Der Ablauf sieht Folgendes vor:

- ✦ Spirituelle Einkehr
- ✦ Ich und mein Ehrenamt – Ehrenamt heute
- ✦ PGR – Wahl 2017 – Was ist zu planen und heute schon zu bedenken?
- ✦ Austausch auf dem Weg

Unser InFormat können Sie auch online abrufen unter: [www.katholisch-in-kaarst.de](http://www.katholisch-in-kaarst.de)